

[Free pdf] Arbeitslos: Verraten und verkauft

Arbeitslos: Verraten und verkauft

Von Christine Domann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #341859 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-22Erscheinungsdatum:
2014-08-22File Name: B00MZCBJHY | File size: 24.Mb

Von Christine Domann : Arbeitslos: Verraten und verkauft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeitslos: Verraten und verkauft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Erfahrene FachkraftVon sympathol40-Jhrige Kauffrau wird entlassen, wehrt sich, meldet sich arbeitslos. Und sie bewirbt sich auch weit entfernt. Dann weiter abgerutscht nach Hartz IV, dann passiert ein Wunder,

Kurzbeschreibung Diese Geschichte erzählt von einer ganz gewöhnlichen Entlassung, wie sie überall zu tausenden vorkommt. Dafür muss man sich heutzutage nicht einmal etwas zu schulden kommen lassen, es reicht oft völlig, wenn man einfach nur da ist. Sie berichtet von den ungewollten Abenteuern, auf die sich die Betroffene einlassen muss, ohne vorher gefragt worden zu sein, von den Zumutungen, die man als Arbeitsloser erdulden darf, und von den Absurditäten und Gründen, die sich auftun. Lassen sie sich entführen in eine (Alb-)Traumwelt, in der man zum Spielball verkommt, nichts mehr zu melden hat und den gesunden Menschenverstand lieber zu Hause lassen sollte.

Kurzbeschreibung Diese Geschichte erzählt von einer ganz gewöhnlichen Entlassung, wie sie überall zu tausenden vorkommt. Dafür muss man sich heutzutage nicht einmal etwas zu schulden kommen lassen, es reicht oft völlig, wenn man einfach nur da ist. Sie berichtet von den ungewollten Abenteuern, auf die sich die Betroffene einlassen muss, ohne vorher gefragt worden zu sein, von den Zumutungen, die man als Arbeitsloser erdulden darf, und von den Absurditäten und Gründen, die sich auftun. Lassen sie sich entführen in eine (Alb-)Traumwelt, in der man zum Spielball verkommt, nichts mehr zu melden hat und den gesunden Menschenverstand lieber zu Hause lassen sollte.